

Neue Botschafterin

Bergsteigerin Billi Bierling unterstützt die Stiftung »Tibeter Familien Hilfe«

GAP – Die gemeinnützig anerkannte Stiftung „Tibeter Familien Hilfe“ (TFH), mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen, hat eine neue Botschafterin bekommen. Die in Bergsteigerkreisen bekannte, einheimische Höhenbergsteigerin Billi Bierling, die auch den Mt. Everest bestiegen konnte, hat dieses freiwillige Amt übernommen.

Billi, die sich jedes Jahr für einige Zeit in Nepal aufhält, ist es ein Anliegen, sich für das Wohlergehen des tibetischen Volkes einzusetzen. Sowohl mit der Unterstützung in Tibet, wo die Stiftung im Nomadengebiet eine Krankenstation aufgebaut hat und die Entwicklung eines Dorfes unterstützt, als auch in Nepal, wo tausende Tibeter eine zweite Heimat gefunden haben und mit dem Patenschaftsprojekt TFHN hundertern von bedürftigen Kindern und

Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht, kann sich Billi Bierling identifizieren.

Ihre Worte dazu: „ Ich hoffe, dass ich in der Tätigkeit als Botschafterin für die Stiftung TFH die notleidenden Tibeter ein wenig mit unterstützen kann. Auch wenn es vielleicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist, so ist es doch extrem wichtig, dass wir die tibetischen Flüchtlinge in Nepal nicht vergessen. Somit erscheint es mir wie vorbestimmt, dass ich Karin Berger, die Gründerin und Vorstandsvorsitzende der Stiftung, durch meine Mutter kennenlernte. Meine Familie und Karin haben etwas gemeinsam: Unsere Katze, die uns an einem Sonntag zugelaufen war und deshalb nach tibetischer Tradition „Nyima“ (tibetisch Sonntag oder Sonne) getauft wurde, hieß genauso, wie der Hund von Karin Berger. Er

stammt aus einem Tierheim in Andalusien und erhielt wegen der Sonne Spaniens ebenfalls den Namen „Nyima“. Wir konnten aber noch weitere Parallelen in unseren Lebensläufen feststellen. Beide in Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen, haben wir unabhängig voneinander einen starken Bezug zur Schweiz. Karin verbrachte 40 Jahre in Davos und ich arbeite für die Humanitäre Hilfe der Schweiz und lebe deshalb mehrheitlich in Bern. Auch ist Karin in jüngeren Jahren viel in den Bergen der Alpen herumgekraxelt. Während ich jedes Jahr mehrere Monate in Nepal verbringe und mich der „Himalayan Database“ widme und es mich manchmal bis über 8'000m hinauf zieht, hat Karin im Laufe der 28 Jahre, seit der Gründung der Tibeter Familien Hilfe, Nepal mindestens zwanzigmal besucht. Mit diesen vie-



Billi Bierling ist neue Botschafterin der Stiftung.

Foto: privat

len Schnittpunkten ist eine gute Zusammenarbeit zwischen mir und der „Tibeter Familien Hilfe“ voraussehbar und sinnvoll. Ich

freue mich darauf, die Garmischer Stiftung zu unterstützen.“ Mehr zur Stiftung: www.tibeterfamilienhilfe-stiftung.org kb